



STRASSENBAU / KANALBAU / WERKLEITUNGSBAU

GEMEINDE BRÜTTEN SANIERUNG SÄNTISSTRASSE

Übersicht

Auftraggeber	Gemeinde Brütten
Referenzperson	Daniel Spiess, Tiefbausekretär
Projektumfang	Sanierung Strassenoberbau, Ausbau Bushaltestellen, Ersatz Wasserleitung, Neubau EKZ-Trasse
INGESA Leistungen	Bauprojekt, Ausführungsprojekt, Ausschreibung, Realisierung
INGESA Team	Andreas Oesch (Projektleitung und Bauleitung)
Projektlauf	Bauprojekt 2022, Realisierung 2023

Projekt

In der Säntisstrasse wurde die sanierungsbedürftige Wasserleitung auf die gesamte Länge zwischen Hagen- und Unterdorfstrasse ersetzt. Neben dem bestehenden Mischwasserkanal wurde eine Regenwasserableitung erstellt, welche in den eingedolten Jungholztobelbach mündet und somit die Entwässerungsanlagen entlastet. Gleichzeitig erneuerte das Elektrizitätswerk ihre Trasse sowie die öffentliche Beleuchtung und seitens Swisscom und Sunrise wurden geringfügige Anpassungen an den bestehenden Anlagen vorgenommen. Im Rahmen der Werkleitungsarbeiten wurde schliesslich auch die komplette Strassenoberfläche erneuert und die Randabschlüsse ersetzt. In das Projekt eingebunden wurde auch der hindernisfreie Ausbau der beiden Bushaltestellen Harossen in der Unterdorfstrasse, welche mit Busbetonplatten und neuen Warteunterständen ausgestattet wurden.

Die Säntisstrasse befindet sich östlich an einer reinen Wohnzone mit entsprechend zahlreichen Liegenschaftszufahrten und dient als Verbindungsstrecke im Dorf. Die stete Zugänglichkeit der Liegenschaften und die Gewährleistung der Durchfahrt stellten somit bei der Bauphasenplanung und Realisierung ein prioritäres Ziel dar.

Projektumfang und -Kennzahlen

• Gesamtkosten:	CHF 2.1 Mio.
• Wasserhauptleitungen, GD Ø 125 mm:	760 m
• Regenwasserkanal, PP bis Ø 400 mm:	510 m
• Elektrorohrblock:	750 m
• Belagsoberflächen:	6'400 m ²